

## MA Kunstgeschichte

### Hinweise zum Modul 10 – Individuelle Akzentsetzung

Infoblatt gültig ab 1.10.2018

Stand: Sommer 2018

Das Modul 10 „Individuelle Akzentsetzung“ zu 15 ECTS-Punkten dient Ihnen zur Vertiefung Ihrer kunsthistorischen Kenntnisse bzw. zur sinnvollen transdisziplinären Erweiterung Ihres Masterstudiums. Sie können die Lehrveranstaltungen frei wählen, wobei folgendes gilt:

<b>Lehrveranstaltungen:</b>	
VO/UE des Instituts für Kunstgeschichte (UE können für das Modul 10 nur bei frei bleibenden Plätzen angemeldet werden.)	<ul style="list-style-type: none"><li>• frei wählbar</li></ul>
<u>eindeutig kunsthistorische</u> VO/UE anderer Universitäten (z.B. Angewandte, Akademie der bild. Künste etc. )	<ul style="list-style-type: none"><li>• frei wählbar</li><li>• ECTS-Zahl wird 1:1 übernommen!</li></ul>
LVen zur sinnvollen Ergänzung der persönlichen Studienziele aus einer Studienrichtung der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien sowie aus verwandten Fächern: Ägyptologie; Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik; Byzantinistik und Neogräzistik; Europäische Ethnologie; Geschichte; Judaistik; Klassische Archäologie; Numismatik und Geldgeschichte; Österreichische Geschichtsforschung; Osteuropäische Geschichte; Urgeschichte und Historische Archäologie; Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Zeitgeschichte Philosophie; Katholische/Evangelische Theologie; Islamische Theologie; Theater-, Film- und Medienwissenschaft; Musikwissenschaft; Vergleichende Literaturwissenschaft; Orientalistik; Sinologie; Südasienkunde und Tibetologie	<ul style="list-style-type: none"><li>• frei wählbare LVen zu <u>insgesamt 15 ECTS aus einer der genannten Studienrichtungen!</u></li><li>• Zusammenhang mit MA-Arbeit wird empfohlen</li><li>• Sie können auch Sprachkurse (zu Quellsprachen) ablegen.</li></ul>
In <u>fachlich begründeten Ausnahmefällen</u> kann das Modul durch LVen anderer Studienrichtungen der Universität Wien bzw. anderer postsekundärer Bildungseinrichtungen absolviert werden (bspw.: Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften, Sozialwissenschaften, Publizistik...).	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>AUSSCHLIEßLICH wenn ein klarer Zusammenhang mit der MA-Arbeit besteht!</b></li><li>• Genehmigung erforderlich; vor Besuch der LVen einholen!</li></ul>

#### Erweiterungscurricula für M10?

Sie können sich an den Inhalten der angebotenen ECs für BA-Studien orientieren (vgl. oben: Studienrichtungen der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät und verwandte Fächer), diese aber nur verwenden, wenn Sie das betreffende EC nicht bereits für den BA-Abschluss herangezogen haben!

#### Praktika für M10?

Nein, Praktika können nicht für das Modul 10 anerkannt werden.

#### Studienvertretungszeit für M10?

Ja, Studienvertretungszeiten der ÖH können für das M10 anerkannt werden. Dazu kommen Sie mit dem ausgefüllten und unterschriebenen ÖH-Formular in die Sprechstunde der SSt. Kunstgeschichte.

#### Fragen und Genehmigungen bezüglich M10:

Wenden Sie sich an die StudienServiceStelle Kunstgeschichte. Bei Bedarf werden Sie an die SPL weitergeleitet.

**Anerkennungen per Bescheid für M10:**

Leistungen, die außerhalb der Universität Wien absolviert wurden, müssen per Bescheid anerkannt werden. Dazu machen Sie sich einen Sprechstundentermin in der SSSt. Kunstgeschichte aus (am Infopoint: 01-4277-41401) Bitte nehmen Sie LV-Zeugnisse und ggf. die schriftliche Genehmigung der SPL mit. Beachten Sie, dass die ECTS-Zahl Ihrer Leistungen bei der Anerkennung für dieses Modul 1:1 übernommen werden muss!

**Prüfungsanmeldung bei LVen anderer Studienrichtungen:**

Die Anmeldung wird von den zuständigen StudienServiceStellen durchgeführt. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an die dortigen Kolleg\_innen.

Sie müssen bei der Anmeldung das MA-Studium Kunstgeschichte auswählen und als Studienplanpunkt „Modul 10 Individuelle Akzentsetzung“. Können Sie diesen nicht auswählen, verwenden Sie „Interessensmodul“; wenden Sie sich nach Eintrag ALLER Noten für M10 an die SSSt. Kunstgeschichte.